

Das Beschriften und Gestalten von Dummys ist denkbar einfach und im Handumdrehen erledigt:

(1) Das Motiv wird nach Bedarf herausgeschnitten und auf dem Objekt platziert.



(2) Durch Reiben mit einem Stift oder Falzbein löst sich das Bild von der Trägerfolie und haftet auf der Objektoberfläche.

# Kosmetik-Dummys mit Rub-ons bedrucken

von Manfred Meroth

Bei der Erstellung von Dummys sind höchste Ansprüche zu erfüllen, weil das Muster bereits wie das fertige Produkt aussehen soll. Um dreidimensionale Objekte direkt zu bedrucken, bietet sich beispielsweise das Rub-on-Verfahren an. Damit werden Schriften, Logos oder Bilder ohne störende Schnittkanten auf die Objektoberfläche gebracht.

**R**ub-ons sind Abreibedrucke, die auf fast allen staub- und fettfreien Oberflächen haften. Sie sind auch heute noch, im Zeitalter von Bits und Bytes, unverzichtbares Gestaltungsmittel für Packungsentwickler und Designer. Bei Kosmetika sind es vor allem Tiegel, Tuben, Flacons, Spraydosen, Nagellackfläschchen, Puderdosen und Shampooflaschen oder Kunststoff-Formteile für Lippenstifte und Mascara, die eine exquisite Dummy-Gestaltung bedingen. Rub-ons leisten dabei vorzügliche Dienste.

Nach einer Dateivorlage werden beispielsweise Schriften und Logos auf eine transparente Trägerfolie gedruckt. Durch Reiben löst sich der Druck von der Folie und haftet dann ohne störende Schnittkanten auf der zu bedruckenden Oberfläche.

Obgleich es diese Technik bereits mehrere Jahrzehnte gibt, ist sie noch heute für die Produktion von Kosmetik-Dummys

höchst aktuell. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Verwendung von Rub-ons ist gegenüber original bedruckten industriellen Einzelobjekten kostengünstiger, ist kurzfristig möglich und lässt sich flexibel einsetzen, zum Beispiel bei Korrekturwünschen.

## Freie Farbgestaltung

Reale Prototypen sind für die Designentwicklung, Präsentationen, Foto-Shootings, Messen und Marktforschung unverzichtbar. Der Farbgestaltung mit Rub-ons sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Ob deckend, transparent, glänzend, matt, metallisch, neon, Iridin®-Perleffekt. Ähnlich wie im Siebdruck sind alle Farben als Sonderfarben mischbar. Von Vorteil ist ebenso die Tatsache, dass sich Spiegelsilber und Spiegelgold wie Heißfolienprägung unkompliziert ohne Prägwerkzeug drucken und übertragen lassen. Selbst filigrane Bildelemente und feine Schriften lassen sich von der Träger-

folie verlustfrei abreiben. Vom Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit, des geringen Zeitaufwandes und der enorm flexiblen Gestaltungsbreite eignen sich Rub-ons zum Bau von Kosmetik-Dummys sowie anderen Mustern jeglicher Art, die wie das fertige Serienprodukt aussehen sollen. 



(3) Die Trägerfolie lässt sich jetzt leicht abheben und der Dummy ist bedruckt.

Fotos: Interproof



### Manfred Meroth

Interproof  
Frankfurt/Main  
[www.interproof.de](http://www.interproof.de)